




Alles an diesen Teppichen ist Handwerk

In den Räumen der m+r Glaskunst GmbH in Uzwil findet eine Ausstellung kurdischer Kelims statt, die vom Verein fsk-swiss kurdisch alliance (Freundschaftskreis Schweiz-Kurdistan) organisiert wurde.

18.05.2011, 01.08 Uhr

 Merken  Drucken  Teilen

uzwil. Im Gegensatz zu den bekannteren Knüpfteppichen ist der Kelim ein Webteppich in Schlitztechnik. Der Kettfaden, das ist der ungefärbte Wollfaden, wird auf den Webrahmen aufgespannt. Der Schuss ist der eingefärbte Faden, der von Hand eingezogen wird und mit dem die traditionellen Muster und Ornamente aufgebaut werden. Alles an diesen Teppichen ist Handwerk.

Wolle färben

Die Wolle der einheimischen Schafe wird nach dem Waschen zum Faden gesponnen und mit natürlichen, pflanzlichen Farben nach überlieferten Rezepturen gefärbt. Die Ornamentik baut auf den überlieferten Mustern der verschiedenen kurdischen Stämme der Regionen auf, wodurch sich die Teppiche voneinander unterscheiden und auch identifizieren lassen.

Symbolreich

Die Symbole wiederum sind ähnlich: Man findet Spitzklee oder Finger gegen den bösen Blick, Haken bedeuten Ewigkeit oder ein Kamm drückt den Heiratswunsch aus, um hier nur einige zu nennen. Die Farben sind von leuchtender Intensität, die Muster sind regelmässig und die Form der Teppiche perfekt, wenn man bedenkt, unter welcher einfachen Verhältnissen die Teppiche gewoben werden. 2001 gründete der Verein fsk die Kelimwerkstatt Rûnas-Rengin in Colemêrg/Hakkari, im äussersten Südosten der Türkei.

Projekt für Flüchtlingsfrauen

In diesem Projekt für Flüchtlingsfrauen arbeiten bis zu 25 kurdische Weberinnen, deren Familien vom türkischen Militär aus den Bergdörfern vertrieben wurden. Mit dem Weben der Kelims wird ein wertvolles Kulturgut erhalten und weitergegeben. Durch den Verkauf der Kelims erhalten die Flüchtlingsfamilien ein bescheidenes Einkommen.

Die Ausstellung in den Räumlichkeiten der m+r Glaskunst, Birkenstrasse 22, in Uzwil dauert noch bis zum 28. Mai . Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag 13.30 bis 18 Uhr (ohne Freitag, 20. Mai), Sonntag 13.30 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (071 950 21 21). (Ra.)